
DIE ZUKUNFT DER

UMWELT

Von der Utopie zum Mainstream: warum wir Hoffnung für unsere Zukunft haben. Vor neun Jahren sprach ein Junge namens Felix Finkbeiner im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York und forderte: Wir brauchen „one trillion trees“. Im Januar 2020 sprach Klaus Schwab, Gründer des WEF, in Davos genau davon: Wir schaffen eine Plattform, damit Unternehmer „one trillion trees“ pflanzen.

Dieses Jahrzehnt zählt, wir müssen handeln! Diese wichtige Botschaft könnte jeden Tag Millionen Menschen erreichen. Sie alle besuchen Restaurants und Bäckereien. Die Systemgastronomie hat die einzigartige Chance, in einem positiven Umfeld eine positive Botschaft zu senden: Du kannst etwas tun, du kannst mithelfen, die Welt zu retten. Pflanze einen Baum – CO₂-Speicher und Zeitjoker im Kampf gegen die Klimakrise.

Wie wäre es, wenn die Kunden all der vielen Filialen künftig beim Warten an der Schlange

einen Baum pflanzen? Wenn jeder beim Bezahlen einen Baum geschenkt bekäme und damit in der Plant-for-the-Planet App seinen persönlichen Wald wachsen lassen kann?

Dort wählen die Nutzer eines von mehr als 70 Pflanzprojekten im globalen Süden und pflanzen mit. Wir Jugendlichen haben diese Open-Source-App entwickelt, die kostenlos für alle nutzbar ist. Denn Bäume pflanzen lässt uns begreifen: Wir können die Welt gemeinsam retten. Mit meiner Spende helfe ich den Menschen in Mexiko, Äthiopien oder Indonesien.

Wir müssen groß denken! Jeder kann vorangehen. Jedes kleine Unternehmen kann 100.000 Bäume pflanzen, jedes große Unternehmen eine Million. Jetzt.

WWW.PLANT-FOR-THE-PLANET.ORG

Die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 vom neunjährigen Felix Finkbeiner gegründet. Er formulierte seine Vision: Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen und so auf eigene Faust einen CO₂-Ausgleich schaffen, während die Erwachsenen nur darüber reden.

